



## **Bündnis „Mehr Große für die Kleinen“ meldet Protest an: KiBiz - Revision löst die Probleme nicht!**

**Am Donnerstag, den 23.5.2019 ruft das Bündnis „Mehr Große für die Kleinen“ zu Protesten gegen die geplante Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Düsseldorf auf. Zahlreiche Träger von Kindertagesstätten stellen an diesem Tag Beschäftigte frei, um ihren Protest gegen die Revision des KiBiz auf die Straße zu bringen. Das Bündnis rechnet mit mehreren Tausend Demonstrierenden.**

Die Hauptdemonstration startet um 13.30 Uhr am DGB Haus in Düsseldorf. Parallel dazu startet ein kleiner Demozug ab der Rheinkniebrücke. Ab 15.30 Uhr findet die zentrale Kundgebung im **Rheinpark** statt. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet Heiko Fänger, bekannt aus „Ingas Garten“.

„Nach 12 Jahren „Erprobung“ des KiBiz ohne jede Evaluation in die Revision zu gehen und die bestehenden Probleme nicht anzupacken ist keine Verbesserung, sondern eine Ohrfeige für die Beschäftigten in den Kitas und eine **Absage an gute frühkindliche Bildung** in NRW.“ So erklärt Thorsten Böning, Sprecher des Bündnisses „Mehr Große für die Kleinen“, warum das Bündnis am 23. Mai auf die Straße mobilisiert.

„Mehr Aufgaben, mehr Anforderungen, mehr Flexibilisierung – **mehr von allem ohne mehr Personal ist das Credo der Landesregierung.** Die Gruppen bleiben zu groß, die Zeiten für Vor- und Nachbereitung zu kurz. Die Leitungen müssen sich weiter zwischen Konzeption und Arbeit in den Gruppen zerreißen. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten erledigen sich in den Augen der Landesregierung offenbar „mit links“, ergänzt Bündnissprecherin Katharina Schwabedissen.

**Weder gäbe es eine konkrete Planung, wie der Fachkräftemangel in den Kitas beseitigt werden könne, noch sei erkennbar, wie mit der Beibehaltung der Stundenpauschalen von 25, 30 oder 45 Stunden, Öffnungszeiten von bis zu 50 Stunden und mehr in der Woche finanziert und personell besetzt werden sollen.**

Die Revision löse die bestehenden Probleme nicht. Das müsse sich ändern, wenn es wirklich um frühkindliche Bildung gehen solle. Das Bündnis fordert die Landesregierung auf, das Wohl der Kinder und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in den Mittelpunkt der Revision zu stellen.

Das Bündnis hat selbstverständlich auch **Minister Stamp** eingeladen, zu den Teilnehmer/innen der Kundgebung zu sprechen. Mit Verweis auf die am gleichen Tag stattfindende Plenarsitzung des Landtages hat er die Einladung nicht angenommen. Gleiches gilt für die **Landtagsfraktionen der Koalition**. Vertreter/innen von **SPD, Grünen und Linken** wurden angefragt, ihre Position zu der geplanten Kibiz-Reform darzustellen - mit ihrer Teilnahme rechnen wir fest.

Es wird in Düsseldorf **zwei Kundgebungen mit anschließenden Demozügen** zum **zentralen Kundgebungsort im Rheinpark Golzheim** geben:

Ab 13.30 Uhr Kundgebung vor dem DGB-Haus Friedrich-Ebert-Str. 34-38

**Pressekontakt vor Ort: Helga Tillmann: 0170 - 310 68 96**

Ab 13.30 Uhr Kundgebung, Rheinkniebrücke (Oberkasseler Seite)

**Pressekontakt vor Ort:: Sonja Kern: 0174 - 927 83 50**

**>> Beginn der Demozüge ab DGB-Haus und Rheinkniebrücke um 14:00 Uhr**

**>> Ab 15.30 Uhr Kundgebung im Rheinpark**

**Pressekontakt:**

**Thorsten Böning: 0175 - 29 987 49**

**Katharina Schwabedissen: 0151 - 259 607 12**

**[www.mehr-Grosse-für-die-Kleinen.de](http://www.mehr-Grosse-für-die-Kleinen.de)**

**Facebook „Mehr Große für die Kleinen“**

**#mehrgroßefürdiekleinen**

**#M23**

**Aktionsbündnis Mehr Große für de Kleinen**

**[www.mehr-Grosse-fuer-die-Kleinen.de](http://www.mehr-Grosse-fuer-die-Kleinen.de)**

Sprecher/in: Thorsten Böning & Katharina Schwabedissen  
Kontakt: Thorsten Böning, Vorsitzender der MAV für die Mitarbeitenden im  
Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen  
Teichstr. 6, 45127 Essen, Tel.: 0175 29 98 749  
**[info@mehr-große-fuer-die-kleinen.de](mailto:info@mehr-große-fuer-die-kleinen.de)**